



Sicherheitsdatenblatt

4169, Bondex Algen und Moos Entferner (D)

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Erstellt am: 06-01-2010/ LKR	Händler:
Produktverwendung: Biozid	Dyrup GmbH Klosterhofweg 64, D-41199 Mönchengladbach Tel 2166 96 46. Fax 2166 964700 Wienerbergstrasse 11/12, A-1100 Wien Tel.:+43 (0) 1 99 460 64 24 Fax: Notrufnummer: Giftnotruf Berlin 030 30686 790 Beratung in Deutsch und Englisch E-Mail: productsafety@dyrup.de
Handelsname 4169 Bondex Algen und Moos Entferner	

2. Mögliche Gefahren

Reizt die Augen und die Haut. Sehr giftig für Wasserorganismen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
270-325-2	68424-85-1	Quaternäre Ammoniumverbindungen,	Xn;R21/22 C;R34 N;R50	< 10
Polymer	69011-36-5	Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride Trideceth-9	Xn;R22 Xi;R41	< 5

Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.

Dieses Produkt fällt unter die Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Detergenzien
Siehe Punkt 15 und 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Patient an die frische Luft bringen und unter Aufsicht ausruhen lassen. Bei anhaltendem Unwohlsein Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit: Siehe Verschlucken.
Verschlucken Falls Patient bei Bewußtsein ist, sofort reichlich Wasser oder Milch trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sicherstellen dass Erbrochenes nicht in die Luftröhre gelangt. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit, Lagerung in stabiler Seitenlage und warm halten. Falls notwendig Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung geben. Sofort Arzt hinzuziehen.
Haut Beschmutzte Kleidung entfernen. Anschließend mit Wasser und Seife reinigen. Bei anhaltender Hautreizung einen Arzt konsultieren.
Augen Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Sonstige Informationen Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

Dyrup A/S, Gladsaxevej 300, 2860 Søborg, Tlf.: 39 57 93 00

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Mit Pulver, Schaum oder Kohlensäure löschen.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Siehe Abschnitt 10.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit Granulat oder gleichwertigem Saugmaterial aufnehmen und in geeignete Behältern füllen. Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 12. Bei Gefahr von Freisetzung des Produktes in die Umwelt - zuständige Behörde informieren.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Den Bereich belüften. Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung**Handhabung**

Dämpfe und Aerosole nicht einatmen. Siehe Abschnitt 8.

Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Siehe Abschnitt 8.

Lagerung

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Frostfrei lagern und transportieren.

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden.

Lagerklasse nach VCI

Keine

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung**

BG-Regeln der Berufsgenossenschaften beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen.

Atemschutz

Atemschutz erforderlich bei unzureichender Absaugung. Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Gasfilter (DIN EN 141) Typenbezeichnung A2 (braun - gegen organische Dämpfe) verwenden. Bei Aerosolbildung zusätzlich ein Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Partikelfilter (DIN EN 143, Typenbezeichnung P2) verwenden. Der Filter hat eine begrenzte Anwendungszeit (muss ausgewechselt werden). Bitte Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten. (BGR 190)

Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschuhe aus NBR (Nitrilkautschuk), nach EN374 geprüft, sind nach Bedarf zu tragen. Dicke des Handschuhmaterials >0,3 mm.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer bei 23°C): > 8 Stunden. (BGR 195)

Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz tragen. (BGR 192)

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung

Die angegebenen Grenzwerten stimmen mit TRGS 900 überein. (TRGS 900)

Kontrollverfahren

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen / Farbe: Klar und Flüssig
Siedepunkt (°C): 100
Schmelzpunkt (°C): Nicht bestimmt
pH (konzentrat): 6-7,5 bei 20°C

Dichte (g/m³): 1,000
Geruch: Charakteristisch
Wasserlöslichkeit: In Wasser vollständig mischbar
Dampfdruck: 23 hPa bei 20°C

10. Stabilität und Reaktivität

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung (siehe Abschnitt 7) ist das Produkt stabil.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei erhöhten Temperaturen können sich gefährliche Zersetzungsprodukte bilden, wie z. B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Nitrogenoxide.
Zu vermeidende Stoffe: Reagiert mit starken Basen.

11. Toxikologische Angaben**Akut****Einatmen**

Einatmen von Dämpfen kann zur Reizung der Atemwegschleimhäute führen.

Verschlucken

Verschlucken von größeren Mengen können Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

Hautkontakt

Reizt die Haut.

Augenkontakt

Reizt die Augen - mit Gefahr von ernsten Augenschäden.

Langzeitwirkung

Keine bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben**Ökotoxizität**

Dieses Produkt enthält einen Stoff, sehr giftig für Wasserorganismen.

Mobilität

Dieses Produkt ist mit Wasser mischbar und wird sich in der Umwelt zerstreuen.

Haltbarkeit und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung über Detergenzien festgelegt sind.

Bioakkumulationspotenzial

Auf Grund des Log Kow des Inhaltsstoffes wird dieses Produkt als nicht bioakkumulierbar angesehen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Die behördlichen Ortsvorschriften sind zu beachten.

Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 07 07 01.

14. Angaben zum Transport

Transport muß nach nationalen und/oder internationalen Regeln für Transport von Gefahrgut auf der Straße, der Bahn und See nach ADR, RID und IMDG gestattet finden

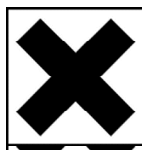
ADR: UN 3082 ; Environmentally Hazardous substance, Liquid, N.O.S. ; 9 ; III

IMDG: UN 3082 ; Environmentally Hazardous substance, Liquid, N.O.S. ; 9 ; III

Klassifizierungscode: M6 Kennzeichnung ADR: 9 Gefahrennummer: 90

Flammpunkt: -°C Kennzeichnung IMDG: 9 IMDG EmS.: F-A, S-F

Transport gemäß ADR 1.1.3.6:Faktor: Nein. Maximale Gesamtmenge pro Transporteinheit: 0 kg.

15. Rechtsvorschriften

Reizend



Umweltgefährlich

Gefahrenkennzeichnung: Reizend; Umweltgefährlich

Gefahrensymbole: Xi;N

Enthält

-

R-Sätze

Reizt die Augen und die Haut. (R36/38)

Sehr giftig für Wasserorganismen. (R50)

S-Sätze

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (S2)

Aerosol nicht einatmen. (S23-A)

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. (S24/25)

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. (S26)

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel ... (vom Hersteller anzugeben). (S28)

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. (S46)

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. (S60)

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. (S61)

Andere Kennzeichnungen

Erste Hilfe bei Notfällen:

Bei Berührungen mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Inhaltsstoffe gemäss EU Verordnung über Detergenzien:

5 -15 % kationische Tenside, 5 % nichtionische Tenside, Pro 100g: 5,0 g Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse**

2: Wassergefährdend

BAuA.-Reg.-Nr.

N-39451

16. Sonstige Angaben

Schulungsanforderungen

Das Material darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

Betriebsanweisung nach Giscode (Produkt-Code) beachten GD30

BG-Regeln: BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)

BG-Regeln: BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)

BG-Regeln: BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

BGV: A1 (Grundsätze der Prävention) -

BGI: -

Verwendete Quellen

Sonstige Informationen

Vollständiger Text der R-Sätze aus Abschnitt 3.

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R34 Verursacht Verätzungen.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.